



Datum: 08.06.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Entian
------------------	----------------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Amt für Stadtentwicklung				

**TOP: Integriertes Klimaschutzkonzept Hochsauerlandkreis
- Sachstandsbericht***Produktgruppe: 56.01 Klimaschutz***1. Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur gemeinsamen Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes mit dem Hochsauerlandkreis zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den Konzeptentwurf nach Erstellung zur weiteren Beratung vorzulegen.

2. Sachverhalt und Begründung:

Wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 29.09.2021 informiert, stellt der Hochsauerlandkreis zurzeit ein neues Klimaschutzkonzept auf, um damit auf die aktuellen Anforderungen und das dringende Handlungserfordernis im Bereich von Klimaschutz und Klimawandel zu reagieren. An der Konzepterstellung beteiligen sich 11 der kreisangehörigen Gemeinden und Städte; lediglich die Stadt Arnsberg verfolgt weiterhin die Umsetzung ihres städtischen Konzeptes mit einem eigenen Klimaschutzmanagement.

Für eine Beteiligung der Stadt Schmallenberg sprachen insbesondere die Umstände, dass das „Integrierte Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept“ (IKKK) aus 2008 einerseits inzwischen in die Jahre gekommen ist und dass sich die Rahmenbedingungen inzwischen doch wesentlich verändert haben. Andererseits ist das Konzept in einem Landeswettbewerb als Wettbewerbsbeitrag unter der Bedingung entstanden, dass die Verwendung eines etwaigen Preisgeldes darzustellen war. Dennoch ist das Konzept bis heute Grundlage für die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Schmallenberg geblieben. Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten haben die Fachämter darauf zu achten, wie weitere Bestandteile Umsetzung finden können. Eine neue konzeptionelle Grundlage ist angesichts veränderter Rahmenbedingungen geboten.

Der Hochsauerlandkreis hat nach einer Ausschreibung inzwischen die energielernen projekt GmbH aus Greven auf der Grundlage einer Angebotssumme von rd. 195.000 € mit der Konzepterstellung beauftragt. Die Finanzierung stellt sich so dar, dass der HSK die Hälfte der Kosten trägt und die beteiligten 11 Kommunen die andere Hälfte anteilig ihrer Einwohnerzahl. Der städtische Eigenanteil von rd. 13.000 € ist im Haushalt veranschlagt.

Das Konzept bietet die Möglichkeit, nunmehr eine regionale bzw. kreisweite Handlungsgrundlage für die enormen Herausforderungen auf den Gebieten von Klimaschutz und Klimawandel zu schaffen und dabei die aktuellen Anforderungen zu berücksichtigen. In den Blick genommen werden dabei ausdrücklich auch lokale Maßnahmen aus den jeweiligen Kommunen. Mit dem Konzept sollen auch neue Fördermöglichkeiten aufgezeigt und eröffnet werden. Das Förderangebot zu den Themen Klimaschutz und Energie ist vielfältig; auch dieses bedarf einer konzeptionellen Unterstützung.

Bestandteil des neuen Klimaschutzkonzeptes können für Schmallenberg natürlich auch Maßnahmen aus dem vorhandenen IKKK aus 2008 sein, sofern deren Umsetzung noch Gültigkeit hat bzw. sie nach wie vor zielführend sind. Daneben sind auch neue Ansätze, Vorhaben und Projektideen gefragt, die den heutigen Gegebenheiten Rechnung tragen. Im Prozess der Konzepterstellung soll möglichst auch für jede Kommune ein sog. „Leuchtturmprojekt“ mit besonderer Wirkung und Strahlkraft erarbeitet werden.

Das beauftragte Büro hat inzwischen die Grundlagendaten ermittelt, die in eine aktuelle CO₂-Bilanzierung eingehen werden. Ferner hat es sich in den Kommunen einen Überblick über die jeweiligen Rahmenbedingungen und Besonderheiten verschafft; zudem wurden erste Überlegungen und Ansätze entwickelt, die Gegenstand eines Konzeptentwurfs werden können. Im nächsten Schritt wird das Büro von Anfang Juli bis Mitte August eine Online-Bürgerbeteiligung durchführen. Eine Online-Umfrage wird sich an die Zielgruppen Bürger*innen, Jugend sowie die Wirtschaft richten.

Parallel zur Arbeit des Büros wird die Verwaltung die Konzepterstellung auch zur Tagesordnung des nächsten Energie- und Klimabeirates nehmen und dort beraten lassen, welche Vorhaben für die Stadt Schmallenberg in das Konzept eingehen könnten und welche Handlungsfelder im Beirat konkret gesehen werden. Die städtischen Gremien insgesamt sind aufgerufen, dass sie ihre Überlegungen und mögliche Projekte der Verwaltung benennen, damit diese in die weitere Bearbeitung eingebracht werden können. Sobald der Konzeptentwurf vorliegt, wird dieser in den Gremien vorgestellt. Das finale Konzept soll möglichst bis Frühjahr/Sommer 2023 stehen.

Zum Abruf von weiteren und vertiefenden Informationen sind nachstehend folgende Links eingefügt:

IKKK Stadt Schmallenberg

https://www.schmallenberg.de/fileadmin/user_upload/pdf/Klima/IKKK_Schmallenberg_Gesamtfassung.pdf

Klimaschutzkonzept Hochsauerlandkreis

<https://klimaschutz-hsk.de/klimaschutzkonzept/>

Klimaschutz im Hochsauerlandkreis

<https://klimaschutz-hsk.de/>